

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμπον εύσθένει δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ὕχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θευὸν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἔπει καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίω.
da auch dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sagelich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἔπει γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἔπει γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα
- Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὃς ? ὁδηθείης μακράν,
der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest

[13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὃς ὁδηθείης μακράν,
[der Räuber aufstachelte, geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktage (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie Καὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρᾶ zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ἡρᾶ(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

- [14] [Λυσιστράτη]: **πλὴν ἡ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ'** έξέρχεται.
sie meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

- [15] χαιρ' ὡς Καλονίκη.
sei gegrüßt o Kalonike.

- [15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὡς Λυσιστράτη.
du o Lysistrata.

- [15b] [Λυσιστράτη]:

ἄειδε θεὰ
sing Göttin

- [16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πάποτε.
voll deiner geworden ist niemand jemals.

- [17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,

- [18] Έρωτος der Liebe

- [18b] [Καρίων]: ἄρτων
der Brote

- [18c] [Χρεμύλος]:

μουσικής
der Musik

- [18d] [Καρίων]:

τραγημάτων
der Süßspeisen

- [19] [Χρεμύλος]: **τιμῆς**
der Ehre

- [19c] [Καρίων]: **πλακούντων**
der Kuchen

- [19d] [Χρειμύλος]:

ἀνδραγαθίας
der Tapferkeit

- [19e] [Καρίων]:

Ισχάδων der Trockenfeigen

- [20] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der Ehrsucht

- [20b] [Καρψων]: μάζης
der Gerstenkuchen

- [30c] [Χοριώλος]:

στρατηγίας
der Feldherrnwürde

- [30d] [Kaoú w]:

φακής·

- [18i] [Χρεμύλος]: **έρωτας**
der Liebe

- [19i] [Καρίων]: ἄρτων
der Brot

- [20i] [Χρεμύλος]: **μουσικής**
der Musik

[21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der Süßspeisen

[22i] **[Χρεμύλος:]τιμῆς**
der Ehre

[23i] **πλακούντων**
der Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**
der Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: **ἰσχάδων**
der Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**
der Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς**
der Linse.

[777i] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

[1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Poesietexten und somit auch allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builer (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werke Seite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ύκλωπες οίκούσ' ἄντροι** ἔρημοι' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.
- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν**
Sklaven· sie nennen ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben mir der Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich füllen zu Tränken fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρᾶ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἔμὸν**
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἡδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; Lärm der Sikinnis
- [38] **όμοιος ὁμīν υῦν τε χῶτε βακχίω**
gleich euch nun bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler aus Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίσῃ σκοπέλους;**
wohin mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τᾶδ' ὑπήνεμος αὔρα**
an diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**
grasreich Weiden;
- [46] **δινάέν θ' ὕδωρ ποταμῶν**
wirbelnd Wasser der Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**
in Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den Hölen; dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ'· οὐ τάδ' οὕ; οὐ τάδε νεμῆ
—pst· an diesem an dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ὡή, ρίψω πέτρον τάχα σου
hey, werde werfen Stein bald deiner
- [52] —Ὥπαγ' ὡ Ὥπαγ' ὡ κεράστα—
—geh weg o geh weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafshirt Stall Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwollene Brüste lass locker-
- [56] δέξαι θηλαῖσι σπορὰς
nimm auf Zitzen Würfe
- [57] ἀς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
- [58] πιθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehren dich tags Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ¹
dieses Bromios, dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen Thrysos Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ²
der Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,
Quellen bei wasser sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
des Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν
in Nysa mit Nymphen
- [69] ιακχον ιακχον ὠδὰν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich singe zu der Aphrodite,
- [71] ἀν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß füßigen
- [73] ὡ φίλος·
o Freund·
- [74] ὡ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
- [75] ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst du;
- [76] ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich der dein Diener

- [77] θητεύω κύκλωπι
diene dem Kyklopen
- [78] τῶ μονοδέρκτα δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] σὺν τῷδε τράγου χλαίνα μελέα
mit dieser des Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηφεφῆ
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος
ich sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ¹
der Ruder Herren mit Heerführer irgendinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höhle· um Hälzen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὡς ταλαιπωροι ξένοι,
Schläuche wasser häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche sind; wissen sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten habend kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] ἀλλ' ἡσυχοι γίγνεσθ', ίν' ἐκπυθώμεθα
ruhig werdet, aus erfahren wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἀν νῦμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet ihr sagen Bach fluss artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen wir, jemand will
- [98] βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen-
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.
der Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεράίτατον.
grüßben sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαίρ', ὡς ξέν', ὄστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ,
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **ἔξ Ἰλίου γε κάπο τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions und von troischen Mühlen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἡδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἡρπασαν βίᾳ.**
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.**
ach den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἢ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
du hierher zu Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσί νιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἴτναιος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποὺ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἰσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**
sind öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἢ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἢ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist verstaatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden hört nichts niemand von niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ'— ἢ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**
säen sie dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit Milch Käsen der Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**
des Bromios Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἡκιστα· τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am wenigsten chor los bewohnen sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreudlich und fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen seiend hierher wer nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποὺ 'στιν; ἢ δόμων ἔσω;**
selbst Kyklops wo ist; der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἵχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὁ δρᾶσον, ως ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἴδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
weiß ich, Odysseus alles dir täten wir
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὕσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
Käse geronnen ist der Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt heraus Licht den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
Gold, Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλατα' εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.**
o liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς Θεοῦ.**
Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὸν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;**
den zog auf diesen ich mit Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
der des Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;**
in Bänken des Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: **ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὄρᾶς, γέρον.**
dieser Schlauch der verbirgt ihn. siehst du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν ούδ' ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: **ναί·**
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἐξ ἀσκοῦ ῥυῇ.**
zweimal so viel Trank wie viel aus dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἔμοι.**
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: **βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
willst dich kosten lassen zuerst ungemisch Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἦ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.**
gerecht Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**
herbei ziehe ich Becher des Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιών.**
bring öffne, erinnere ich mich getrunken habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: **ἰδού·**
siehe da.
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ὡς καλήν ὄσμὴν ἔχει.**
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**
sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνομαι.**
bei Zeus, rieche ich.
- [155] [Οδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**
koste nun, mit Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
babái tanzen lädt ein mich der Bakchios.
- [157] **ἄ ἄ ἄ.**
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
den Schlund durch klingen ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ώστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**
in äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
zu diesem Münze werden wir geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**
lass los den Schlauch nur. lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἷ μήλων τόκον.**
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse der Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', όλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde tun dieses, kurz überlegt habend der Herren.
- [164] **ώς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,**
auszutrinken Becher rasete ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,
- [166] **ρίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**
werfen in Salz lake der Leukas des Felsens weg,
- [167] **ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρῦς.**
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend die Augen brauen.
- [168] **ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
wer trinkend sich gefreut hat tobt-
- [169] **ἴν' ἔστι τουτί τ' ὄρθδον ἔξανιστάναι**
ist dieses hier aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der Brust Griff vorbereitet seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστούς θ' ἄμα**
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἔγὼ οὐ κυνήσομαι**
der Übel Vergessen. ich werde jagen
- [173] **τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;**
zu weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Όδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.**
Freunde nahet euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;**
nahmt ihr Troja die Helena mit Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**
ganz Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: **οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
die Jung frau nahmt ihr,
- [180] **ἀπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch beklatscht habt ihr in der Reihe,
- [181] **ἐπεί γε πολλοῖς ἡδεται γαμουμένη;**
vielen erfreut sie sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἥ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ἴδοῦσσα καὶ τὸν χρύσεον**
um die beiden Schenkel gesehen habend den goldenen
- [184] **κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῷστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὄφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνω.**
zu entstehen der Frauen hätte gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἵμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh mir. Kyklops dieser kommt. was werden wir tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὡ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren sind wir o Greis. wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὖπερ ἀν λάθοιτέ γε.**
hinein des Felsens dieses, wo eben verborgen wäre
- [196] [Οδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταψυγὰ πολλὰ πέτρας.**
schlimm sind Zufluchten viele des Felsens.

- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,

[199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
werden wir fliehen einen Mann, zahllose Menge

[200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der Phryger widerstand ich oft mit dem Schild.

[201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὔγενως,
sterben ist nötig, werden wir sterben edel,

[202] ἡ ζῶντες αίνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.

[203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ράθυμία;
halte aus· gib her· was dieses· wer die Trägheit Nachlässigkeit;

[204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert ihr; Dionysos dieses,

[205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus Bronze der Trommeln Schläge.

[206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in die Höhlen neu geborene Sprossen;

[207] ἡ πρός γε μαστοῖς είσι χύπο μητέρων
bei den Brüsten sind und unter der Mütter

[208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίνοις τ' ἐν τεύχεσιν
die Seiten laufen, aus Binsen in Gefäßten

[209] πλήρωμα τυρῶν ἐστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von Käsen ist aus gemolken;

[210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz

[211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird los lassen· schaut hinauf hinab.

[212] [Χορός]: ίδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe da, zu ihm den Zeus haben wir auf geschaut,

[213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Ωρίωνα δέρκομαι.
die Sterne den Orion sehe ich.

[214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das Beste ist gut zubereitet;

[215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εύτρεπης ἐστω μόνον.
ist da. der Schlund bereit sei nur.

[216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός είσι κρατήρες πλέω;
von Milch sind Misch becher voll;

[217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
aus trinken dich, willst, ganz Fass.

[218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf milch ig rind milch ig vermischt;

[219] [Χορός]: ὥν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon willst du, mich hinab schluckest nur.

[220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'. ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am wenigsten mich in mittleren der Bauch

[221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet zugrunde richten unter die Figuren Gesten

[222] ἕα· τίν' ὄχλον τόνδ' ὄρῳ πρὸς αὐλίοις;
he welchen Haufen Menge diesen sehe ich bei Hürden Ställen;

[223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen in Besitz Diebe Erde Land;

[224] ὄρῳ γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe ich diese hier Lämmer aus Höhlen meiner

[225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,

[226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε
Geräte der Käse gemischt zusammen, den Greis

[227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδικότα.
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὡμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh mir, ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
waren seiend Gott mich von Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα.
ich sagte ich dieses die trugen fort die Güter-
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
den Käse nicht zulassend aßen
- [234] τούς τ' ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δίήσαντες δὲ σὲ
die Lämmer trugen hinaus gebunden habend dich
- [235] κλωῷ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit Peitsche gut den Rücken niederdrücken zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδώλια
und dann zusammen gebunden habend in Ruder bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit Brechstange bewegen zu, in Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; Hack messer schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst schärfen Messer großen Bündel von Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αύτίκα
auf gelegt habend wirst entzünden; geschlachtet worden seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηὸν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden füllen Bauch den meinen von Kohlen glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch Schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεως γε δαιτός εἰμ' ὄρεσκόου·
über voll an Mahl bin ich berg weidig-
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοιωμένῳ
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] ἐλάφων τε, χρόνιος δ' εἰμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an Hirschen lang zeitlich bin ich weg von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὡς δέσποτα,
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίουν' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκουντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεῶς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἶνου σκύφου
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] **ἀπημπόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβών**
verkaufte und gab er zu trinken genommen habend
- [258] **ἐκὼν ἐκούσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.**
freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὔτος ὑγιὲς οὐδὲν ὡν φησιν λέγει,**
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἔπειτα κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.**
er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **Ἐγώ; κακῶς γάρ εξόλοι'**.
ich; schlecht möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶντα τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalypso die des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ιερὰ κύματ' ίχθύων τε πᾶν γένος,**
die heiligen Wellen der Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,**
ich schwor ab, o schönstes o kyklopisch Wesen,
- [267] **ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' εξοδᾶν ἔγω**
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ζένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὗτοι κακοὶ**
den Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὖς μάλιστ' ἔγω φιλῶ.**
die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ζένοις τὰ χρήματα**
selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἔγὼ ψευδῆ λέγω,**
verkaufend dich sah ich. ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ζένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge zugrunde gehen der Vater mein. die Fremden unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'. ἔγωγε τῷδε τοῦ Ραδαμάνθυος**
lügt ihr. ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
mehr habe vertraut gerechter sage ich.
- [275] **Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ζένοι;**
ich will zu fragen. woher segellet ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**
welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: **Ιθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
Ithaker das Geschlecht, des Ilion weg von,
- [278] **πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις**
verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.**
dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἢ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] **Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**
der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: **οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.**
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐξ γαῖαν Φρυγῶν.**
einer Frau segellet ihr hinaus in Land der Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: **Θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**
eines Gottes die Sache niemanden beschuldige ich der Sterblichen.

- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὡς θεοῦ ποντίου γενναῖε παι,**
wir dich, o des Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἰκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**
flehen wir sagen wir frei-
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους**
wage zu Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·**
zu töten Speise un fromme zu setzen Kinnbacken-
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] **ἔρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**
retteten wir der Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεύς τ' ἀθραυστος Ταινάρου μένει λιμήν**
Priester ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου**
Malea hohe Verstecke die des Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] **Γεραίστοι τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**
geraisti sche Zufluchten die Griechenlands
- [296] **δύσφερον' ὄνείδη Φρυξίν οὐκ ἐδώκαμεν·**
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern gaben wir-
- [297] **ὦν καὶ σὺ κοινοί· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς**
deren du teilst der Erde Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.**
wohnst du unter Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θυητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,**
Gesetz den Sterblichen, Worte abwendest du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] **ζένια τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**
Gast gaben zu geben Gewänder zu helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουυπόροισι πηγθέντας μέλη**
um Rind bohrigen fest gemacht worden Glieder
- [303] **όβελοῖσι υηδὸν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.**
Spießen Bauch Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,**
genug des Priamos Land machte verwitwet Hellas,
- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,**
vieler Toten getrunken habend speer gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὄλεσεν**
Ehefrauen mann lose Greisinnen Kinder lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους**
ergraute Väter. die zurück gelassen seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**
du zusammen gebrannt habend Mahl wirst verzehren bittere,
- [309] **ποι τρέψεταί τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·**
wohin wird sich wenden jemand; mir gehorche, Kyklops-
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εύσεβες**
lass ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ**
der Gott losigkeit wähle entgegen vielen
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.**
Gewinne schlechte Verlust tauschte sich aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**
zureden dir will ich der Fleisch stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,**
nichts lässt du zurück dieses, die Zunge beißest du,
- [315] **κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**
feinsinnig wirst du werden meist redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: **ό πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,**
der Reichtum, Mensch lein, den Weisen Gott,
[317] **τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εὔμορφίαι.**
die anderen Prahlereien der Worte Schön formen.
[318] **ἄκρας δ' ἐναλίας ἄς καθίδρυται πατὴρ**
Kaps meerische welche hat errichtet sich Vater
[319] **χαίρειν κελεύω τί τάδε προυστήσω λόγω;**
zu freuen befehle ich· was dieses werde ich voranstellen Rede;
[320] **Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,**
des Zeus ich Donnerkeil schaudere ich, Fremder,
[321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἔστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**
weiß ich was was Zeus ist von mir stärker Gott.
[322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,**
mir kümmert das Übrige· mir kümmert,
[323] **ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,**
höre. von oben Regen aus gieße,
[324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ ἔχων σκηνώματα,**
in diesem Fels Dächer habend Zelt Lager,
[325] **ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**
Kalb gebraten irgendein wild Tier Biss
[326] **δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
[327] **ἔπεκτιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**
aus getrunken der Milch Amphore, Mantel
[328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**
schlage, des Zeus Donnern in Streit schlagend.
[329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέῃ,**
Boreas Schnee thrakisch gieße,
[330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν**
mit Fellen der Tiere Körper umgelegt habend meinen
[331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**
Feuer anzündend— des Schnees nichts mir kümmert.
[332] **ἡ γῆ δ' ἀνάγκη, καν θέλῃ καν μὴ θέλῃ,**
die Erde aus Zwang, will will,
[333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**
gebärend Gras die meinen mästet Weide tiere.
[334] **ἀγὼ οὕτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**
ich keinem opfere außer mir, den Göttern
[335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**
der größten, Bauch diesem, der Dämonen.
[336] **ώς τούμπιεῖν γε κάμφαγεῖν τούφ' ημέραν**
das ein trinken und auf essen das auf den Tag Tag
[337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**
Zeus dieser den Menschen den besonnenen,
[338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**
betrüben nichts sich selbst. die die Gesetze
[339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**
setzten verschieden machend der Menschen Leben,
[340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ**
weinen ich befahl· die meine Seele ich
[341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**
werde aufhören tuend gut— hinunter fressend dich.
[342] **ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ώς ἄμεμπτος ω,**
Gast gaben wirst erhalten solche, untadelig o,
[343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας**
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht habend
[344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**
dein Fleisch zer legt wird halten gut.
[345] **ἄλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ**
geht hinein, dem bei hof ständig Gott

- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εύωχῆτέ με.
um Altar gestellt seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen troische durch stieg
- [348] Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische nun in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff ich hafen los Herz.
- [350] ὡς Παλλάς, ὡς δέσποινα Διογενὴς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου
jetzt jetzt hilf. größere Ilions
- [352] πόνους ἀφίγμαι κάπι κινδύνου βάθρα.
Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὡς φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας
du o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὄρα τάδ' εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast schützer, sieh dieses. sieh siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὥν θεός.
anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εὔρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,
der weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι
des auf gesperren die Lippe wie bereit dir
- [358] ἔφθα καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο
Gekochtes Gebratenes von Kohlen glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch hacken Glieder der Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αιγίδι κλινομένω.
zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
mir füge hinzu.
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,
lebe wohl Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe wohl der Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom Altar weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna isch der Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: **Νηλής, ὁ τλᾶμον, δστις δωμάτων**
hartherzig, o Elender, wer der Häuser
- [370] **έφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,**
herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
- [372] **κόπτων βρύκων**
schneidend knirschend
- [373] **ἐψθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσί τ' ὄδοῦσιν**
Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen
- [374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**
der Menschen warm von Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]
- [374b] **Μή μοι μὴ προσδίδου·**
mir füge hinzu·
- [374c] **μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.**
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [374d] **χαιρέτω μὲν**
lebe wohl
αὐλίς ἄδε,
Hof diese,
- [374e]

[374f]

[374g]

Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: **ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ιδὼν ἄντρων ἔσω**
o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
- [376] **κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;**
glaublichaft, Reden ähnlich, Werken der Sterblichen;
- [377] [Χορός]: **τί δ' ἔστ', Όδυσσεϋ; μῶν τεθοίναται σέθεν**
was ist, Odysseus; hat geschmaust deiner
- [378] **φίλους ἑταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;**
liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: **δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,**
zwei erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
- [380] **οἵ σαρκὸς εἴχον εὔτραφέστατον πάχος.**
die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.
- [381] [Χορός]: **πῶς, ὁ ταλαιπωρ', ἥτε πάσχοντες τάδε;**
wie, o Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: **ἔπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,**
felsige diese traten wir ein Erde,
- [383] **ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς**
entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche

- [384] **κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,**
Stämme breite Roste geworfen habend auf,
- [385] **τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἄγωγιμον βάρος.**
von dreien Wagen tragbar Last.
- [386] **ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ**
dann Blätter der Tanne Boden liegend
- [387] **ἔστρωσεν εὐνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.**
breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
- [388] **κρατῆρα δ' ἔξεπλησεν ὡς δεκάμφορον,**
Misch becher füllte aus zehn Amphoren fassend,
- [389] **μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.**
Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
- [390] **σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν**
Becher des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
- [391] **πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.**
Ellen, Tiefe vierer erschien.
- [392] **καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,**
bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
- [393] **όβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,**
Spieße spitze angesengt worden seiend mit Feuer,
- [394] **ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τάλλα, παλιούρου κλάδων,**
geglättete mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
- [395] **Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.**
ätnäische Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
- [396] **ώς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ**
war bereit alles dem Götter verhassten
- [397] **Ἄιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο**
des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
- [398] **ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ρύθμῳ θ' ἐνὶ**
schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt in
- [399] **τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,**
den des Kessels in Hohl raum bronze gehämmert,
- [400] **τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,**
den wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
- [401] **παίων πρὸς ὄξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,**
schlagend gegen scharf Fels klauet felsigen Steins,
- [402] **ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας**
Gehirn sprengte hinaus, weg gerafft habend
- [403] **λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί**
heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
- [404] **τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη**
die in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
- [405] **ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὄφθαλμῶν χέων**
ich der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] **ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουσ·**
näherte mich dem Kyklopen und diente·
- [407] **ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας**
andere Vögel in Winkeln des Felsens
- [408] **πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνήν χροῖ.**
zusammen gekauert habend hielten, Blut war in Haut.
- [409] **ἔπει δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς**
der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
- [410] **ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεὶς βαρύν,**
stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
- [411] **ἔσῃθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**
kam hinein mir etwas göttlich gefüllt habend Becher
- [412] **Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,**
des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
- [413] **λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,

- [414] **σκέψαι τόδ' οἶον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο**
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
- [415] **Θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
- [416] **ὁ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς**
der übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] **ἔδεξατ' ἐσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας**
empfing zog in einem Zug gezogen habend
- [418] **κάπηνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,**
und lobte erhoben habend Hand. Liebster der Fremden,
- [419] **καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.**
schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] **ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,**
genossen habend ihn ich wahrnahm ich,
- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**
eine andere gab ich Becher, erkennend
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**
wird verletzen ihn Wein Strafe wird geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὥδας εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων**
zu Liedern kroch. ich nach gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.**
eine andere auf anderer Eingeweide erwärmt ich mit Trank.
- [425] **ἀδεῖ δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**
singt bei weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] **ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἐγὼ**
un musisch, schallte Höhle. hinaus gegangen habend ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλη, θέλω.**
in Stille. dich retten und mich, willst, will ich.
- [428] **ἀλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**
sagt braucht braucht
- [429] **φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**
zu fliehen un gemischt Mann die des Bakchios
- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute inmitten.
- [431] **οἱ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.**
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἀλλ' ἀσθενής γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**
schwach und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] **ώσπερ πρὸς ιξῷ τῇ κύλικι λελημένος**
durch Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**
Flügel schlägt du Jüngling bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**
rette dich mit mir den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.**
Dionysos nimm auf, dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἵδοιμεν ἡμέραν,**
o liebster, diese sehen möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκψυγόντες ἀνόσιον κάρα.**
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] **ώς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**
durch langen den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**
entbehren wir. —den haben wir gemäß deren zu essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: **ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν**
höre jetzt welche habe ich Strafe
- [442] **θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.**
des Tieres gerissenen deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: **λέγ', ως Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἥδιον ψόφον**
sage, asiatischen angenehmeren Klang

- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἡ Κύκλωπ' οὐλωλότα.**
der Kithara hörten wir Kyklopen zugrunde gegangen habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: **ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει**
zu Um zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.**
Kyklopen erfreut worden seiend diesem des Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ· ἔρημον ξυλλαβὴν δρυμοῖσί νιν**
verstand ich einsam ergriffen habend in Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινάς, ἡ πετρῶν ὥσαι κάτω.**
schlachten mit Verlangen, der Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἡ πιθυμία.**
nichts der Art listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
wie weise dich seiend hören wir seit langem.
- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμοι μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des Gelages ihn von diesem los machen, sagend
- [452] **ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**
dem Kyklopen Trank ist nötig zu geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσσῃ Βακχίου νικώμενος**
einschlummert des Bakchios überwältigt werdend
- [455] **ἀκρεμὸν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
Zweigspitze der Olive ist in den Häusern irgendeiner,
- [456] **ὅν φασγάνω 'γὰ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit dem Schwert ich diesem ab gespitzt habend Spitze,
- [457] **ἔς πῦρ καθήσω· κἄθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde setzen und dann, geglüht seiend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἔς μέσην βαλῶ**
möge ich sehen ihn, erhoben habend heiß in mittlere möge ich werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὅμμα τ' ἔκτήξω πυρί.**
des Kyklopen Antlitz, Auge werde schmelzen mit Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσει τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
Schiffbau wie irgendeiner passend machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
mit beiden Zügen Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde drehen Glutstab in im lichtragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des Kyklopen dem Auge mit verdorren lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ἰοὺ ιού,**
ioú ioú,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εύρήμασιν.**
ich bin erfreut, rasen wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und dann dich Freunde Greis
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
des Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit doppelten Rudern von dieser werde wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ώσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ**
ist gleichsam wie des Trankopfers des Gottes
- [470] **κάγω λαβοίμην τοῦ τυφλούντος ὅμματα**
und ich möchte erhalten des blind machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γάρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des Scheites; des Mordes dieses teil haben will ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γάρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**
ist nötig groß Scheit dessen zu ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ώς καν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,**
der Wagen hundert möchte heben Gewicht,

- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
des Kyklopen des schlecht zugrunde gehenden
- [475] **όφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·**
schweigt nun. List du verstehst genau.
- [477] **χώταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
ich befehle, den Ober Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorcht. ich Männer verlassen habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὅντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden allein werde gerettet werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
möchte fliehen und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen-
- [481] **ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,**
gerecht verlassen habend meine Freunde,
- [482] **ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: **ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ**
auf, wer erste, wer auf ersten
- [484] **ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὄχμάσας**
gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
- [485] **Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας**
des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
- [486] **λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;**
helle Sicht wird zerschaben;
- [487] **σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων**
still still. trunken seiend
- [488] **ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος**
unlieb Lärm musik machend
- [489] **σκαιός ἀπωδός καὶ κλαυσόμενος**
ungeschickt unmusikalisch werde weinen werdend
- [490] **χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων**
geht der steinernen hinaus Hallen
- [491] **φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν**
bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
- [492] **τὸν ἀπαίδευτον·**
den Ungebildeten-
- [493] **πάντως μέλλει τυφλὸς εῖναι.**
ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: **μάκαρ ὄστις εὐιάζει**
selig wer immer euia ruft
- [496] **βοτρύων φίλαισι πηγαῖς**
der Trauben lieben Quellen
- [497] **ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,**
zu Umzug aus gespannt worden seiend,
- [498] **φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων**
lieben Mann um armend
- [499] **ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν**
auf Lagern blonden
- [500] **χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας**
der üppigen habend Hetäre

- [501] **μυρόχριστος λιπαρὸν βό**
salb ölig gesalbt glänzend bo
- [502] **στρυχον, αὐδῆ δέ· Θύραν τίς οἴξει μοι;**
Locke, spricht Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: **παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,**
paparā· voll Weines,
- [504] **γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,**
freue ich mich der Mahlzeit Jugend,
- [505] **σκάφος ὀλκὰς ὡς γεμισθεὶς**
Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
- [506] **ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.**
an Bord des Bauches der Spitze.
- [507] **ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὔφρων**
führt hin mich die Kost wohl gesinnt
- [508] **ἐπὶ κῶμον ἥρος ὄραις**
zu Umzug des Frühlings Zeiten
- [509] **ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.**
zu Kyklopen Brüder.
- [510] **φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.**
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: **καλὸν ὅμμασιν δεδορκῶς**
schön mit Augen gesehen habend
- [512] **Καλὸς ἐκπερᾶ μελάθρων.**
schön tritt hinaus der Hallen.
- [513] **—παπαπᾶ· φιλεῖ τὶς ἡμᾶς. —**
—paparā· liebt jemand uns.
- [514] **λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν**
Lampe angezündet seiend brennende deine
- [515] **χρόα χώς τέρεινα νύμφα**
Haut zart Nymphe
- [516] **δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.**
tau frischer von innen Höhlen.
- [517] **στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ**
der Kränze eine Farbe
- [518] **περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.**
um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου**
Kyklops, höre ich des Bakchios
- [520] **τούτου τρίβων εἰμ', δὲν πιεῖν ἔδωκά σοι.**
dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: **ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;**
der Bakchios welcher Gott wird gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: **μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.**
größter den Menschen in Freude des Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: **ἔρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ.**
rülpsen ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: **τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.**
so beschaffen der Dämon keinen schädigt der Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: **θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;**
Gott in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;

- [526] [Οδυσσεύς]: **ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εύπετής.**
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: **οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.**
die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: **τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;**
was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
hasse den Schlauch das Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: **μένων νῦν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.**
bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;**
ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.**
haltend selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmählichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὔτις ἀν ψαύσειέ μου.**
bin betrunken dennoch niemand würde berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: **ὦ τāν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken habende in Häusern ist nötig zu bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer getrunken habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: **ὅς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.**
wer betrunken geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun wir, o Silen; dir zu bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνώδες τ' οῦδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
flaumiges Boden der blühenden des Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
zu Wärme der Sonne zu trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.**
lege dich nun mir Seite gesetzt habend auf der Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδού.**
siehe da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθέ μου τίθης;**
was den Mischbecher hinter mir setzt du;
- [546] [Σιληνός]: **ώς μὴ παριών τις καταβάλῃ.**
vorüber gehend jemand nieder werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὖν**
zu trinken
- [547] **κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
stehlend du willst. setz nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du o Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: **Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;**
Niemand. Dank welchen genommen habend dich werde ich loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσσομαι.**
aller dich Gefährten später werde ich schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
schön die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὕτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;**
du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὕκ, ἀλλ' ἔμ' οὕτος ἔκυσεν, δτι καλὸν βλέπω.**
mich dieser küsstet, schön sehe ich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
mögest weinen, liebend den Wein liebend dich.

[555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔρᾶν ὄντος καλοῦ.
bei Zeus, meiner sagst zu lieben seiend schön.

[556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieße ein, voller den Becher. gib nur.

[557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.

[558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δός οὕτως.
wirst verderben· gib so.

[558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἂν γέ σε
bei Zeus eher dich

[559] στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten noch

[560] [Κύκλωψ]: ὦ οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.

[560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.
bei Zeus, o Wein süß.

[561] ἀπομυκτέον δέ σοι ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus zu schnäuzen dir ist du nehmen wirst zu trinken.

[562] [Κύκλωψ]: Ιδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe da, rein die Lippe die Haare meiner.

[563] [Σιληνός]: Θέξ νυν τὸν ἀγκῶν' εύρυθμως, κάτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,

[564] ὥσπερ μ' ὄρας πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἔμέ.
so wie mich du siehst trinkend— und wie mich.

[565] [Κύκλωψ]: ᾗ ᾗ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst tun;

[565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank ich auf einen Zug.

[566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.

[567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῆ χερί.
wird erkannt die Weinstock der meinen Hand.

[568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße ein nun.

[568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχεω, σίγα μόνον.
gieße ein, schweige nur.

[569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, δόστις ἀν πίνη πολύν.
schwierig dies sagtest du, wer immer trinke viel.

[570] [Οδυσσεύς]: Ιδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe da genommen habend trink aus nichts lässt übrig.

[571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen zu sterben libierend ist nötig dem Trank.

[572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.
papai, klug das Holz des Weinstocks.

[573] [Οδυσσεύς]: κἀν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
ziehest du bei der Mahlzeit zu vieler Menge viel,

[574] τέγξας ἀδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird werfen,

[575] ἡν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.

[576] [Κύκλωψ]: Ιοὺ Ιού,
ioú ioú,

[577] ὡς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wisch ich aus mühsam· ungemischt die Freude.

[578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der Himmel mir zusammen gemischt scheint

[579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen zu werden, des Zeus den Thron

[580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich blicke, das Ganze der Dämonen heilige Ehrfurcht.

- [581] —ούκ ἀν φιλήσαιμ· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
würde ich küssem. die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.
- [583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. —ἡδομαι δέ πιας
am schönsten, bei den Grazien. —freue ich mich irgendwie
- [584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός είμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παιδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich bin verloren, Kinder schlimme werde ich erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἐραστὴν κάντρυφας πεπωκότι;
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὅψομαι τάχα.
weh mir. bittersten Wein werde ich sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: ἄγε δῆ, Διονύσου παιδες, εύγενῃ τέκνα,
auf des Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῷ παρειμένος
innen Mann dem Schlaf hingelegt seiend
- [592] τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἕσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν
Scheit von innen der Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist zugerichtet und auch nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.
des Kyklopen Antlitz. Mann wirst du sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κάδαμαντος ἔξομεν.
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe in Häuser, irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εύτρεπη.
Ungehöriges. dir die hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: Ἡφαιστ', ἄναξ Αἰτναιε, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὡ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', Ὑπνε,
du o der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις
auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Ὄδυσσέα
ihn Seeleute möget ihr zugrunde richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὡ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der Götter nichts der Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
das Schicksal Dämon zu halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden Essers mit Feuer bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**
licht tragenden wird vernichten Pupillen.
- [612] **ἢδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**
Scheit verkohlt worden seiend
- [615] **κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt sich in Asche, der Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**
Spross soll gehen Maron.
- [616a] **πρασσέτω·**
soll handeln.
- [617] **μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ**
des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπός, ώς πίη κακῶς.**
klops, möge trinken schlecht.
- [619] **κάγω**
und ich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**
den Efeu lieb tragend Bromios po
- [621] **Θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,**
sehnenswert hin zu sehen will ich,
- [622] **Κύκλω**
Kyklō
- [622a] **πος λιπὼν ἐρημίαν.**
pos verlassen habend Einöde.
- [623] **ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;**
in so viel werde ich ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε πρὸς Θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**
schweigt bei der Götter, Tiere, seid still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔῶ,**
zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes zu atmen erlaube ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**
zu zwinkern sich räuspfern irgend jemanden,
- [627] **ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος**
auf geweckt werde das Übel, des Auges
- [628] **ὅψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.**
Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**
mögen wir schweigen eingebrannt habend Äther mit Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: **ἄγε νυν ὄπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**
auf nun werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.**
hinein gekommen seiend glühend ist gut.
- [632] [Χορός]: **οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν**
du wirst ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς**
brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ώς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;**
des Kyklopen, des Schicksals teil haben wir;
- [635] [Χορός A]: **ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**
wir sind wir weiter vor der Türen

- [636] **έστωτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.**
stehend seiend zu stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: **ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.**
wir lahm soeben sind geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας**
das gleiche habt erlitten mir die Füße
- [639] **έστωτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.**
stehend seiend wurden wir gezerrt ich weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: **έστωτες ἐσπάσθητε;**
stehend seiend wurdet ihr gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τά γ' ὅμματα**
die Augen
- [641] **μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἵδε σύμμαχοι.**
Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ότιη τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**
den Rücken die Wirbelsäule beklagen wir
- [644] **καὶ τοὺς ὄδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
die Zähne hinaus werfen will ich
- [645] **τυπτόμενος, αὔτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
- [647] **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**
selbst wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon lange wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,
- [650] **νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun weiß ich besser. den eigenen Freunden
- [651] **χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand nichts vermagst du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ώς εύψυχίαν**
befiehl Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der Zurufe wegen soll geräuchert werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ιώ· γενναιότατ' ὡ**
io io edelster stoßt
- [657] **Θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν**
stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
- [658] **Θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
des Tieres des Fremden Esser
- [659] **τυφέτω, καιέτω**
soll räuchern, soll brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des Ätna Schaf Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεὶς**
drehe, zieh, dich schmerz gequält
- [662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest tun etwas vergeblich es.

- [663] [Κύκλωψ]: **ώμοι, κατηνθρακώμεθ' όφθαλμοϋ σέλας.**
weh mir, sind verkohlt des Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ω̄ Κύκλωψ.**
schön der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ώμοι μάλ', ώ̄ς ύβρισμεθ', ώ̄ς ολώλαμεν.**
weh mir sehr, sind wir verhöhnt, sind wir zugrunde gegangen.
- [666] **άλλ' ούτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**
möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
- [667] **χαίροντες, ούδεν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich freuend, nichts seiend bei Toren
- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ω̄ Κύκλωψ;**
was Sache schreist du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**
schändlich scheinst du.
- [670b] [Κύκλωψ]: **κάπι τοῖσδέ γ' ἄθλιος.**
und auf diesen elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**
betrunkener fielst du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὔτις μ' ἀπώλεστ'.**
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἤδικει.**
niemand unrecht tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὔτις με τυφλοῖ βλέφαρον.**
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἴ τυφλός.**
bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ώ̄ς δὴ σύ—**
du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;**
wie dich niemand setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ 'στιν;**
spottest. der Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **οὐδαμοϋ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἵν' ὄρθως ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergoß.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.**
furchtbar Wein zu ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἦ μένουσ' ἔσω δόμων;**
bei der Götter, sind geflohen bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασι.**
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**
hältst du;

- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ· τὸ κρανίον**
 übel zu übel den Schädel
- [684] **παισας κατέαγα.**
 geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**
 dich entkommen
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**
 dieser dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὐ· ταύτῃ λέγω.**
 dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῆ γάρ;**
 wohin
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.**
 drehe herum, dorthin, zu den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
 weh mir lache ich verspottet ihr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**
 nicht mehr, vorne dieser ist von dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἰ;**
 o allerschlechtester, wo bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**
 weit von dir
- [690] **φυλακᾶσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσεώς τόδε.**
 mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἴπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**
 wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.
- [692] [Οδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὀνόμαζ' Ὄδυσσέα.**
 dasselbe der gezeugt habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·**
 zu geben warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen.
- [694] **κακῶς γὰρ ἀν Τροίαν γε διεπυρωσάμην**
 schlecht Troja hätte entflammt
- [695] **εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.**
 dich der Gefährten Mord rächte ich.
- [696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**
 weh alter Orakelspruch wird erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη**
 blinde Sicht aus von dir zu erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**
 Troias aufgebrochen seiend. dich
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**
 Strafen zu erleiden statt dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**
 viel im Meer Zeit umher treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**
 weinen dich habe ich befohlen. habe getan das was sagst du.
- [702] **ἔγω δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος**
 ich auf Küsten gehe des Schiffes Boot
- [703] **ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**
 werde setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῇσδ' ἀπορρήξας πέτρας**
 dich dieser abgerissen habend des Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλῶν.**
 mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὃν τυφλός,**
 hinauf auf Böschung gehe ich, seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρῆτος τῇσδε προσβαίνων ποδί.**
 durch der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.
- [708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναύται γε τοῦδ' Ὄδυσσεώς**
 wir Mit schiffs leute dieses Odysseus

[709]

ὅντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.

seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.